



Herrn Bürgermeister
Norbert Seidl
Poststr. 2
82178 Puchheim

Puchheim, den 24. Mai 2019

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und der Freien Wähler im Rat der Stadt Puchheim zur Einstellung eines zweiten Gerätewarts

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Seidl,

in der Stadtratssitzung vom 30.04.2019 haben wir uns bereits intensiv mit der Problematik beschäftigt, dass es für die beiden Puchheimer Feuerwehren in den Stadtteilen Bahnhof und Ort immer schwieriger wird, trotz intensiver Bemühungen eine ausreichende Tagesalarmbereitschaft sicherzustellen. Die Gründe hierfür wurden bereits ausführlich dargelegt, sodass auf Wiederholungen an dieser Stelle verzichtet wird.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Wehren in immer größerem Umfang mit Wartungs-, Instandhaltungs- und Dokumentationspflichten belastet sind, was zunehmend Zeit und Energie der ehrenamtlichen Feuerwehrleute bindet.

Die in der Sitzung vom 30.04.2019 vorgestellten und beschlossenen Maßnahmen begrüßen wir deshalb ausdrücklich. Es muss gelingen, auf allen Ebenen mehr Sensibilität für die Bedeutung und die Notwendigkeit der Freiwilligen Feuerwehren zu erzeugen.

Wir stehen weiterhin voll hinter dem Grundgedanken der Freiwilligkeit, weil hiermit auch die gesellschaftliche Bedeutung der Wehren für das soziale und kulturelle Leben in unserer Stadt eng verknüpft ist.

Wir sind jedoch der Meinung, dass die vorgenannten, sehr lobenswerten Ansätze nicht ausreichen werden, um die Freiwilligen Feuerwehrleute von immer wiederkehrenden Pflichtaufgaben wie z.B. regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen etc. noch intensiver als bisher zu entlasten und gleichzeitig insbesondere dem Problem der zu geringen Mannschaftsstärke untertags abzuwehren.

Wir beantragen daher, dass

spätestens zum 01.01.2020 ein zweiter, hauptamtlicher Gerätewart in Vollzeit durch die Stadt Puchheim angestellt wird.

Begründung:

Die Stadt Puchheim beschäftigt derzeit einen Gerätewart in Vollzeit. Zu den Aufgaben dieses Gerätewarts gehören Material- und Geräteprüfungen, Fahrzeugprüfungen, Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten von Fahrzeugen, Ausrüstung und betriebstechnischen Anlagen der Feuerwehrgebäude der beiden Wehren inklusive der entsprechenden Dokumentationen, Prüfung und Wartung der Atemschutzausrüstung, TÜV-Fahrten, KiTa- und Schulführungen, allgemeine Arbeiten bei beiden Puchheimer Wehren, Unterstützung der ehrenamtlichen Funktionsträger in den Abteilungen, das Fungieren als Multiplikator und Ansprechpartner bei der Unterstützung von Brandschutzunterweisungen im Zuständigkeitsbereich des öffentlichen Aufgabenträgers sowie die Feuerbeschau in öffentlichen Gebäuden, in Firmen und in besonderen Gebäuden.

Durch die Einstellung eines zweiten Gerätewarts könnte die Feuerbeschau intensiviert und die Freiwilligen beider Wehren könnten noch mehr von zuvor beschriebenen, immer wiederkehrenden bzw. bei Bedarf zu erledigenden Tätigkeiten entlastet werden.

Zudem könnten sich beide Gerätewarte im Urlaubs- und Krankheitsfall gegenseitig vertreten.

Weiterhin stünde durch den zweiten Gerätewart insbesondere für Einsätze untertags eine weitere, (mit Ausnahme von Urlaub oder Krankheit) sicher verfügbare Kraft zur Verfügung. Im Ernstfall kommt es auf jede verfügbare Feuerwehrfrau und auf jeden verfügbaren Feuerwehrmann an, sodass ein zweiter Gerätewart die angespannte Situation insbesondere bei Einsätzen untertags spürbar verbessern würde.

Die Mittel für die Einstellung des zweiten Gerätewarts ab dem 01.01.2020 sind in den Haushalt 2020 entsprechend einzustellen, die Eingruppierung soll auf Basis des TVöD analog der bereits vorhandenen Stelle erfolgen.

Für die **SPD**-Fraktion

Für die Fraktion der **Freien Wähler**

Jean-Marie Leone

Fraktionssprecher

Michaela von Hagen

Fraktionssprecherin

Dr. Sigrun Matthes

Stv. Fraktionssprecherin

Michael Burkhardt

Feuerwehrreferent